

DIN EN ISO 9038



ICS 13.220.40; 87.040

Ersatz für
DIN EN ISO 9038:2004-07**Bestimmung der Weiterbrennbarkeit von Flüssigkeiten (ISO 9038:2013);
Deutsche Fassung EN ISO 9038:2013**Determination of sustained combustibility of liquids (ISO 9038:2013);
German version EN ISO 9038:2013Détermination de la combustion entretenue des liquides (ISO 9038:2013);
Version allemande EN ISO 9038:2013

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN
Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Diese Norm (EN ISO 9038:2013) wurde von der gemeinsamen Arbeitsgruppe „Flash point methods“ des ISO/TC 28 „Petroleum products and lubricants“ und des ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 002-00-07 AA „Allgemeine Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe und Beschichtungen“ im Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB) im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 1513	siehe DIN EN ISO 1513
ISO 3170	siehe DIN EN ISO 3170
ISO 3171	siehe DIN EN ISO 3171
ISO 15528	siehe DIN EN ISO 15528

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 9038:2004-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Benennung „Prüfflamme“ wurde in „Zündquelle“ geändert;
- b) das Thermometer wurde allgemein durch ein Temperaturmessgerät ersetzt, da die Verwendung von Quecksilberthermometern nicht mehr zulässig ist;
- c) die Verifizierung des Prüfgerätes wurde überarbeitet, und die Referenzmaterialien wurden geändert;
- d) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 9038: 2004-07

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 1513, *Beschichtungsstoffe — Prüfung und Vorbereitung von Proben*

DIN EN ISO 3170, *Flüssige Mineralölerzeugnisse — Manuelle Probenahme*

DIN EN ISO 3171, *Flüssige Mineralölerzeugnisse — Automatische Probenahme aus Rohrleitungen*

DIN EN ISO 15528, *Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe — Probenahme*

Deutsche Fassung

Bestimmung der Weiterbrennbarkeit von Flüssigkeiten (ISO 9038:2013)

Determination of sustained combustibility of liquids
(ISO 9038:2013)

Détermination de la combustion entretenue des liquides
(ISO 9038:2013)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Juli 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	6
5 Gerät.....	6
6 Vorbereitung des Gerätes	7
7 Probenahme	7
8 Durchführung	8
9 Auswertung der Ergebnisse	9
10 Verifizierung	9
11 Berechnung	9
12 Präzision	9
13 Prüfbericht.....	10
Anhang A (normativ) Gerät zum Ermitteln der Weiterbrennbarkeit	11
Anhang B (normativ) Verifizierung des Prüfgerätes	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 9038:2013) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 28 „Petroleum products and lubricants“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2014, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2014 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 9038:2003.

Die wichtigste technische Änderung gegenüber EN ISO 9038:2003 ist die Aufnahme von drei Referenzmaterialien zur Verifizierung in den Anhang B.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 9038:2013 wurde vom CEN als EN ISO 9038:2013 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Ein Produkt mit einem Flammpunkt innerhalb eines bestimmten Bereiches kann nach der Entzündung weiterbrennen, während ein ähnliches Produkt möglicherweise nicht weiterbrennt, obwohl es einen ähnlichen Flammpunkt hat. Diese Internationale Norm beschreibt ein Verfahren, um zwischen solchen Produkten, die weiterbrennen und solchen, die dies nicht tun, zu unterscheiden.

Mit diesem Verfahren wird bestimmt, ob ein entzündbares Produkt bei einer bestimmten Prüftemperatur genügend Gas bildet, um nach der Entzündung durch eine Zündquelle und nach dem Entfernen der Zündquelle weiter zu brennen.

Dieses Prüfverfahren dient nicht zum Bestimmen des Flammpunktes des zu prüfenden Produktes durch eine Ja/nein Prüfung, sondern um festzustellen, ob dieses bei einer bestimmten Prüftemperatur weiterbrennt (nicht bestanden), wie es für die Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften hinsichtlich Lagerung, Transport und Umgang bei entzündbaren Produkten erforderlich sein kann. Vor der Prüfung ist es normalerweise notwendig entweder den Flammpunkt des Produktes oder den Temperaturbereich, in dem der Flammpunkt liegt, zu bestimmen.

Das in dieser Internationalen Norm festgelegte Gerät ermöglicht, ein Ergebnis durch ein Schnellverfahren mit einer kleinen Probenmenge (2 ml) zu ermitteln.